

Wandelmut

Ulmer Lyriksommer

Wandelmut – Lyrik ohne Grenzen

Himmelhochjauchzend,
Zum Tode betrübt — :

Dazwischen steht die Sprache, die Kunst, der Mensch. Und der Wunsch, das Leben, die Existenz und die Dinge neu zu denken. Die Dringlichkeit, für eine Sprachlosigkeit Worte zu finden, die aus der Ohnmacht abgeschirmter Wege herausführt zu einem Prozess kreativer Lebendigkeit. Die anknüpft an jeden Atemzug und einen offenen Blick zwischen Tag und Nacht. Was alles möglich ist, was möglich sein kann, und wie beweglich die sprachlichen Ansätze sein können, möchten wir ausloten – denkend, lesend, diskutierend, inspirierend.

In diesem Sinne möchten wir mit dem Ulmer Lyriksommer »Wandelmut – Lyrik ohne Grenzen« anregen zum Innehalten,

vor allem auch Impulse geben, neue geistige Räume zu entdecken zwischen Punkt & Komma, zwischen Zeilen, Seiten, Büchern, für das Ungesagte, Noch-zu-Schreibende, für DAS GEDICHT. Sprache ist lebendig!

Das Ulmer Literaturprojekt »Wandelmut« rückt die Lyrik in unterschiedlichen Facetten und Formaten in den Fokus. Dazu werden vielfältige Veranstaltungen, Performances, Aktionen und digitale Medienoutputs präsentiert. Angeboten werden sowohl klassische Veranstaltungsformate in Form anspruchsvoller (Konzert-)Lesungen als auch unkonventionelle, innovative Formate.

Lesungen & Konzertlesungen

Eintritt zu allen Veranstaltung frei, es wird um Spenden gebeten

3. Juni | 19.30 Uhr
vh Ulm, Club Orange

Ein verheißungsvoller Sommer
Konzertlesung mit Ch. Langer, Lyrik T. M. von Sybel, Harfe

17. Juni | 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Ulm

wundgewähr
Lesung des Lyrikes J. F. A. Oliver

29. Juni | 19.00 Uhr
Kulturbuchhandlung Jastram

Vom Träumen und Schmieden
Lesung mit T. Nova, Lyrik & Gesang M. Kerler, Lyrik | L. Winter, Lyrische Prosa

15. Juli | 19.30 Uhr
vh Ulm, Unterer Saal

Verspieltes & Verträumtes
Lesung der Lyrikerin C. Callies

20. Juli | 20.00 Uhr
Ulmer Fischerplätze

Sommernachtslyrik
OpenAir-Konzertlesung mit N. Weiland, Sopran | M. McLaren, Klavier Ch. Langer, Lyrik | T. Wahren, Komposition

17. September | 15.30–19.30 Uhr
Ulmer Münsterplatz

Roßkultur
Lyrik hoch zu Roß mit Ch. Langer

23. September | 19.30 Uhr
vh Ulm, Club Orange

Sei Gedicht!
Konzertlesung mit D. Kraus, Saxophon B. Sinz, Klavier | Ch. Langer, Lyrik

23. September | 19.30 Uhr
vh Ulm, Club Orange

Sei Gedicht!
Konzertlesung mit M. Rinck | E.M. Zeller | D. Gücyeter

Workshops & Schreibwerkstätten

Eintritt zu allen Veranstaltung frei, es wird um Spenden gebeten

17. Juni | 14.00–17.00 Uhr
Haus der Begegnung

Anmeldung erforderlich
Die Dinge, die W:orte
Lyrikwerkstatt für Autor*innen und Sprachbegeisterte mit dem Lyriker J. F. A. Oliver

7. Juli | 15.00–18.00 Uhr
vh Ulm, Club Orange

Anmeldung erforderlich
Ein Baum, ein Tisch, ein Stuhl – ein Gedicht?
Schreibwerkstatt von Ch. Langer und M. Auer für Erwachsene mit und ohne Behinderung

15. Juli | 14.00–17.00 Uhr
Haus der Begegnung

Anmeldung erforderlich
Neue Schläuche – Warum Gedichte nicht verstaubt sind
Gedichtworkshop mit C. Callies für Schüler*innen und Autor*innen

Anmeldung

Die Teilnahme an den Workshops und Schreibwerkstätten ist kostenlos. Anfragen bzw. Anmeldungen bitte zusammen mit 3 eigenen Gedichten oder einem Lieblingsgedicht an folgende E-Mail-Adresse senden: wandelmut@ulmer-lyriksommer.de

Spenden

Bei allen Veranstaltungen wird auf Eintrittsgeld verzichtet, aufgerufen wird zu Spenden.

Kontoverbindung für Spenden:
Kontoinhaber: KunstWerk e.V.
IBAN: DE68 7305 0000 0440 0377 52
BIC: BYLADEM1NUL
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
Verwendungszweck: Ulmer Lyriksommer 2022

Begleitende Aktionen

Lyrics2Go Aktionen

Lyrics2Go bietet verschiedene Aktionen, mit denen wir Gedichte in den Ulmer Alltag streuen. Die Lyrik erreicht so eine breite Bürgerschaft. Coffe2Go mit einem Gedicht am Morgen verbinden? Kein Problem! Bei dieser Aktion werden Bäckertüten mit Gedichten bedruckt und mit der Brezel oder dem Brötchen verteilt. Lyrische Wegnahrung bieten auch mit die mit QR Codes bedruckten Plakate oder die auf öffentlichen Displays eingeblendeten Gedichte.



Weitere Informationen und Termine unter:
www.ulmer-lyriksommer.de

LyricsGoesDigital

Man kann die Lesungen, Performances und Aktionen live erleben, aber auch ausgewählte Inhalte jederzeit online im Internet abrufen. Dazu erzeugt LyricsGoesDigital vielfältige Medienoutputs (z. B. Podcasts, Videos, Digitales Schau-fenster) für Lyrikerinteressierte.

Veranstaltungsorte

Stadtbibliothek Ulm

Vestgasse 1, 89073 Ulm

vh Ulm, Einsteinhaus

Kornhausplatz 5, 89073 Ulm

Kulturbuchhandlung Jastram

Schuhhausgasse 8, 89073 Ulm

Haus der Begegnung

Grüner Hof 7, 89073 Ulm

Münsterplatz

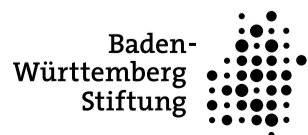
Löwenbrunnen, 89073 Ulm

Ulmer Fischerplätze

Ulmer Fischerviertel, 89073 Ulm

Förderer, Sponsoren und Spendengeber

Das Projekt »Wandelmut – Lyrik ohne Grenzen« und der Ulmer Lyriksommer werden maßgeblich gefördert im Rahmen des Literatursommers 2022, einer Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung (www.literatursommer.de).



Co-Förderer ausgewählter Veranstaltungen sind:

* Stadt Ulm

**



Kooperationspartner

KunstWerk e.V. bedankt sich bei den Kooperationspartnern des Ulmer Lyriksommers:



Veranstalter: Kunstwerk e.V.



www.ulmer-lyriksommer.de
www.kunstwerk-ulm.de

Programm

Freitag | 3. Juni 2022 | 19.30 Uhr
vh Ulm, Club Orange



Ein verheißungsvoller Sommer

Christine Langer, Lyrik
Tatjana Mercedes von Sybel, Harfe

In dieser musikalisch-literarischen Veranstaltung des Ulmer Lyriksommers schafft die Ulmer Lyrikerin Christine Langer spannende geistige Spielräume voller Intensität. Nach langer Corona-Pandemie öffnet sie innere Räume für das Publikum, die den einzelnen Augenblick wieder verlebendigen sollen. Die Harfe ist dabei das kongeniale Instrument zu Langers Gedichten. Die Harfenistin Tatjana von Sybel wird den Sprachrhythmus aufnehmen und mit ihrer Harfe weiterspinnen.

Freitag | 17. Juni 2022 | 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Ulm



wundgewähr

José F. A. Oliver, Lyrik

Der Lyriker José F. A. Oliver, u. a. ausgezeichnet mit dem Basler Lyrikpreis 2015 und dem Heinrich-Böll-Preis 2021, liest u. a. aus seinem neuesten Gedichtband wundgewähr (Matthes & Seitz Verlag, 2018). In diesem Buch packt José F. A. Oliver, »wort & welt im ohr«, seinen »rucksack« aus. Sanfte Erdbeben mit jedem Wort. Wie in einem Ruck lässt der »nomadische Heimatdichter« (Ilija Trojanow) alle Zeichen aus dem Sack, um sie wundgemäß neu zu setzen. Mit »wundgewähr«: wahrhaft, unverstellt, sachgemäß.

Donnerstag | 7. Juli 2022 | 15.00–18.00 Uhr
vh Ulm, Club Orange | Anmeldung erforderlich



Ein Baum, ein Tisch, ein Stuhl – ein Gedicht?

Schreibwerkstatt für Erwachsene mit und ohne Behinderung | Christine Langer & Martina Auer

Ulmer Lyriksommer inklusiv – in dieser Schreibwerkstatt begegnen sich Erwachsene mit und ohne Behinderung. Für sie soll kreatives Potenzial für poetisches Schreiben gefördert werden, sie sollen darin unterstützt werden, ihren ganz persönlichen (Schreib-)Stil zu entwickeln. Dabei ist die Freude am Tun wichtiger als das Resultat, geht es vorrangig nicht um richtig oder falsch, sondern vor allem darum, sich auszuprobieren und auszudrücken, innere Spielräume zu entdecken. Mit Lust an der Sprache und am Formulieren sollen die Fähigkeiten des individuellen Ausdrucks geweckt werden.

Freitag | 15. Juli 2022 | 19.30 Uhr
vh Ulm, Unterer Saal



Verspieltes & Verträumtes

Carolin Callies, Lyrik

Die Lyrikerin Carolin Callies, ausgezeichnet mit dem Gerlinger Lyrikpreis 2020 und dem Thaddäus-Troll-Preis 2015, liest aus ihrem neuesten Gedichtband schatullen & bredouillen (Verlag Schöffling & Co; 2019). »Eine Wunderkammer der Worte«, lobt SWR2. »Poesie ohne Rücksicht auf Konvention«, schreibt das Luxemburger Tagblatt. »Radikale Ehrlichkeit in jedem Vers«, sieht die Neue Zürcher Zeitung – Carolin Callies' zweiter Gedichtband wurde von der Presse als lyrisches Ereignis gefeiert. Unterstützt wird die Lesung durch mediale Einlagen.

Kulturnacht
Samstag | 17. September 2022 | 15.30–19.00 Uhr
Löwenbrunnen, Münsterplatz Ulm



Roßkultur

Christine Langer, Lyrik, mit ihrem Pferd Horaz

Der Lyriksommer hält Einzug in die Ulmer Kulturnacht 2022 mit einem spektakulären Format, das Gedichte in einer außergewöhnlichen Weise dem Publikum näherbringt: Hoch zu Roß wird die Ulmer Lyrikerin Christine Langer am Ulmer Münsterplatz sowohl eigene Gedichte als auch Gedichte Baden-Württembergischer Lyriker*innen rezitieren.

September | Oktober 2022



Das Netz über dem Alltag

Lesungen mit anschließender Talkrunde mit Lyriker*innen, Kulturjournalist*in und Literaturkritiker*in

Gedichte stellen nicht nur Fragen, sondern bieten auch Antworten durch ihre essenzielle Sogkraft und Interpretierbarkeit. Dadurch spannen sie ein fesselndes Gedankennetz über den Alltag und lassen die Lyrik-Leser*innen teilhaben an ihrem sprachvermögenden Wagnis. Bekannte Lyriker*innen lesen aus ihren Gedichtbänden. Im anschließenden Zwiegespräch diskutieren ein Kulturjournalist, ein Lyrikkritiker und die Autor*innen über Arbeitsprozesse am Gedicht, die in permanenter Infragestellung nach lyrischen Ausdrucksmöglichkeiten suchen.

Eintritt zu allen Veranstaltung frei, es wird um Spenden gebeten

Freitag | 17. Juni 2022 | 14.00–17.00 Uhr
Haus der Begegnung | Anmeldung erforderlich



Die Dinge, die W:orte

Schreib- & Lyrikwerkstatt mit dem Lyriker José F. A. Oliver

Das Vermögen, zu sagen, was ich erlebe, fühle und denke, hängt unmittelbar mit dem Wortschatz zusammen, der mir zur Verfügung steht. Das klingt einfach, ist jedoch eine filigrane Herausforderung. Oft wird das »Defizitäre« im Umgang mit der Sprache betont. Diese Werkstatt stellt sich positiv den Gegebenheiten: Jede scheinbar noch so »defizitäre« Sprache birgt Schönheit. Die Dinge, die W:orte erkundet, die Bezüge zwischen Alltagsgegenständen, ihren W:orten und der Sprache, die beim Schreiben entdeckt werden.

Mittwoch | 29. Juni 2022 | 19.00 Uhr
Kulturbuchhandlung Jastram



Vom Träumen und Schmieden

Tanja Nova, Lyrik & Gesang | Marco Kerler, Lyrik
Laura Winter, lyrische Prosa

Die Idee steht am Beginn eines Schreibprozesses. Sie bietet Motivation fürs Gestalten, Formen und Entwickeln von Gedankenmaterial, das beim Verseschmieden einen nahezu unendlichen Raum zwischen abstrakten und konkreten Möglichkeiten der Sprache lässt. An diesem Abend stellen die Ulmer Verseschmieder Tanja Nova, Marco Kerler und Laura Winter in Kurzlesungen ihre Gedichte bzw. Prosatexte vor und geben Einblicke in ihre Arbeits- und Schreibweise. Musikalische Einlagen von Tanja Nova umrahmen das Programm.

Freitag | 15. Juli 2022 | 14.00–17.00 Uhr
Haus der Begegnung | Anmeldung erforderlich



Neue Schläuche – Warum Gedichte nicht verstaubt sind

Gedichtworkshop mit Carolin Callies

Gedichte klingen, Gedichte schauen uns an, Gedichte nehmen Verbindungen auf – zu allen anderen Künsten und zu uns als Leser*in. Jeden unserer Sinne sprechen sie an, fordern sie heraus, locken sie dorthin, wo man noch nicht nachgeschaut hat. Wovon können wir uns beim Schreiben inspirieren lassen? Was sind neue Impulse, die dem Wort die Feder führen? Wie uns immer neu ausprobieren – in Form und im Sound? Wie eine Sprache finden für das, was uns umtreibt? Das wollen wir gemeinsam ausprobieren – in kurzen Schreibübungen und im Miteinandersprechen über die entstandenen Texte.

Mittwoch | 20. Juli 2022 | 20.00 Uhr
Fischerplätzle, Altstadt Ulm



Sommernachtslyrik im Ulmer Fischerviertel

Nicole Weiland, Sopran | Marcus McLaren, Klavier
Christine Langer, Lyrik | Tobias Wahren, Komposition

Bei dieser OpenAir-Veranstaltung am Fischerplätzle in der Ulmer Altstadt verzaubern die Sopranistin Nicole Weiland, der Pianist Marcus McLaren und die Lyrikerin Christine Langer das Ulmer Publikum in sommerabendlichem Ambiente mit einem einzigartigen musikalisch-literarischen Programm, das Klavier, Gesang und Lyrik in Einklang bringt. Innovative Wort- & Klangcollagen sowie eine Uraufführung mehrerer Gedichtvertonungen des Ulmer Komponisten Tobias Wahren machen diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis des Ulmer Lyriksommers 2022.

Freitag | 23. September 2022 | 19.30 Uhr
vh Ulm, Club Orange



Sei Gedicht!

Dieter Kraus, Saxophon | Bernhard Sinz, Klavier
Christine Langer, Lyrik

»Sei Gedicht!« ist das Motto dieser Konzertlesung des Ulmer Lyriksommers 2022. Die Lyrikerin Christine Langer will das Publikum sensibilisieren, in den gegenwärtig gesellschaftlich und politisch herausfordernden Zeiten die eigenen Wege poetisch zu gehen sowie Mut zum poetischen Sehen und Sprechen aufzubringen. Die musikalischen Einlagen des Ulmer Musikerduos Dieter Kraus (Saxophon) und Bernhard Sinz (Klavier) fangen die Sprachrhythmen Langers auf und öffnen vielschichtige Wahrnehmungsebenen: frisch, lebendig, spannungsreich, voller Intensität und Esprit.

September | Oktober 2022



Ulmer Lyriknacht

Ulmer Lyriknacht mit Lesungen, Talkrunde und Verlegergespräch

Zunächst lesen bekannte Lyriker*innen aus dem Ländle aus ihren Gedichtbänden. Danach stehen Dialoge, Diskussionen und Diskurse zur gegenwärtigen Situation von Verlagen und Autor*innen im Fokus: Wie mischen wir Gedichte ins Publikum, damit es die poetische Stimmung nachhaltig weiterträgt? Wie lässt sich die Leidenschaft für Lyrik teilen, die Hingabe für das intensive Durchleuchten einzelner Gedichte? Wie können wir mehr Bewusstsein für poetisches Denken vermitteln? Lyrik im Zeitalter der Digitalisierung – wie geht das zusammen? Bedarf es neuer Formate bzw. gibt es durch die digitalen Formate vielleicht sogar einen Paradigmenwechsel in Sachen Lyrik?